

Frau MILA HERRMANN zum 80. Geburtstag

Am 17. 5. 1985 feiert MILA HERRMANN, die Begründerin und Chefredakteurin des „Mykologischen Mitteilungsblattes“ und Bezirkspilzsachverständige des Bezirkes Halle, ihren 80. Geburtstag.

Wir übermitteln ihr auch auf diesem Wege unsere herzlichsten Glückwünsche!

MILA HERRMANN wurde am 17. 5. 1905 in Zuckmantel bei Teplitz-Schönau (Teplice, Nordwestböhmen) geboren.

Seit nunmehr 30 Jahren ist Frau HERRMANN in der staatlichen Pilzberatung und -aufklärung tätig und betreut als Bezirkspilzsachverständige die 65 Kreis- und Ortsbeauftragten für Pilzaufklärung im Bezirk Halle.

Darüber hinaus ist sie als langjährige Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Bezirkspilzsachverständigen im DDR-Maßstab zum Schrittmacher der Pilzaufklärung geworden und hat wesentlichen Anteil an der Verbesserung und Intensivierung der Pilzberatung. Ihre Tätigkeit in der Fachgruppe Mykologie des Kulturbundes der DDR, deren Vorsitzende sie seit deren Gründung bis vor kurzem war, hat sie stets mit viel persönlichem Engagement und großer Einsatzbereitschaft durchgeführt. Besonders den jährlichen Bezirks-Pilzleherschauen widmete sie ein hohes Maß an Freizeit, so daß den Besuchern stets auf interessante und instruktive Weise mykologisches Wissen vermittelt wurde.

Mit der Herausgabe des „Mykologischen Mitteilungsblattes“ im Jahre 1957 setzte Frau HERRMANN als engste Vertraute von KARL KERSTEN dessen im Land Sachsen-Anhalt geleistete Pionierarbeit im Auf- und Ausbau, sowie Schulung und Fortbildung der Pilzsachverständigen, wie von mir als damaligem Bezirkshygienearzt im Geleitwort des ersten Heftes ausgeführt, erfolgreich fort. Dieses Mitteilungsblatt, das damals nur für den Informationsaustausch der im Bezirk Halle tätigen Kreis- und Ortspilzsachverständigen und -berater konzipiert war, wurde von Frau HERRMANN durch ihre umsichtige Redaktionsleitung zu einem bald über den Bezirk Halle hinausreichenden fachlich hochqualifizierten Nachschlagewerk entwickelt, das inzwischen zur national und international begehrten Fachliteratur gehört und von zahlreichen Pilzfreunden und Bibliotheken aus vielen Ländern als begehrtes Material angefordert wird.

Viele Aktivitäten der Jubilarin könnten hier noch aufgezählt werden. Selten gibt es eine so glückliche Verbindung, die ein Hobby zum Beruf werden ließ, der ihr Erfüllung und Lebensinhalt ist.

Durch zahlreiche Auszeichnungen wurde die erfolgreiche Tätigkeit von MILA HERRMANN auf dem Gebiet der Mykologie und Pilzaufklärung anerkannt. Mehrfach wurde sie als Aktivist der sozialistischen Arbeit ausgezeichnet. Besonders hervorgehoben seien hier nur die HUFELAND-Medaille in Bronze, die JOHANNES-R.-BECHER-Me-

daille in Bronze, Silber und Gold sowie die LEIBNIZ-Medaille, die ihr 1979 von der Akademie der Wissenschaften der DDR verliehen wurde, genannt.

Wir wünschen der Jubilarin Gesundheit und Lebensfreude sowie noch viele Jahre persönliches Wohlergehen im Kreise ihrer Familie.

Dr. rer. nat. M. K. ACHTZEHN, Leiter der Inspektion Lebensmittel-
und Ernährungshygiene der Bezirks-Hygieneinspektion und des
Bezirks-Hygieneinstitutes Halle/Saale
Prof. em. Dr. sc. med. GRAHNEIS, Vorsitzender der Gesellschaft
für Allgemeine und Kommunale Hygiene der DDR, Halle/Saale

Alle Autoren dieses Heftes widmen ihre Beiträge der Begründerin und Chefredakteurin dieser Zeitschrift sowie Bezirkspilzsachverständigen des Bezirkes Halle und Leiterin der Arbeitsgemeinschaft der Bezirkspilzsachverständigen, Frau MILA HERRMANN, zu ihrem 80. Geburtstag. Sie verbinden damit ihre guten Wünsche für weitere erfolgreiche Arbeit auf dem Gebiet der Pilzaufklärung, für viel Freude bei der Beschäftigung mit den Pilzen und für Gesundheit und persönliches Wohlergehen!